

# Frage der Zeit

Nein eine Überraschung ist diese Botschaft nicht: Die jüngsten Überlegungen von Schlossherrin Fawzia Al Hassawi – vermutlich besser formuliert: die Überlegungen ihrer Berater – sind mit dem Denkmalschutz nicht vereinbar. Mithin wird die Besitzerin auf dem Florentinerberg sich neu aufstellen müssen.

Hätte sie vermutlich auch so machen müssen, denn einer Aufteilung des Grundstücks haben sowohl Stadtverwaltung als auch Gemeinderat (in seiner Gänze) eine Absage erteilt. Mehr noch: Die bereits im September vorgetragenen Wünsche lassen auch bezüglich eines logistischen und wirtschaftlichen Betriebs eines Luxus-hotels etliche Fragen offen. Also: alles

## Stadtgespräch

zurück auf Los beim Schloss-Monopoly. Die Rückwärtsbewegung und der Stillstand sind im Moment ja auch die konstantesten Größen in diesem Spiel.

Die Schlossherrin wird nicht umhin kommen, weitere finanzielle Kröten zu schlucken. Was von Anfang an jedem klar war: Mit dem alten Kasten lässt sich nun mal kein Geld verdienen, es ist im Gegenteil vielmehr ein gewaltiger Schluckspecht. Abwarten und Tee trinken geht aber auch nicht.

Das Dach und die Bausubstanz sind zwar von Al Hassawi mit Millionenaufwand instand gesetzt und gesichert worden, allerdings nagt der Zahn der Zeit und vor allem die Witterung weiter am Stammsitz der badischen Markgrafen. Es dürfte nur eine Frage der Zeit sein, bis wieder neue Fragen der Verkehrssicherheit auftauchen werden.

Bernd Kappler